



## Jagende Weinprinzessin aus dem Uffenheimer Gau

Sie ist nicht nur hübsch, musikalisch und mit Wissen um den Wein begabt, sondern auch eine Jägerin von Kindesbeinen an: Die 21-jährige Katrin Stahl aus Reusch bei Uffenheim, diesjährige Weinprinzessin des Weigenheimer Hohenlandsberges.



Als Weinprinzessin 2009 schreibt Katrin Stahl charmante und lustige Gedichte.

**W**ir Uffenheimer sind glücklich und stolz, dass Katrin Stahl „oane vo uns“ ist. Die junge Jägerin stammt aus Reusch, einem Dorf aus dem Uffenheimer Gau. Dieses Jahr wurde die pfiffige und hübsche 21-jährige zur Weinprinzessin des Weigenheimer Hohenlandsberges gewählt. Sie repräsentiert damit das fränkische Weinparadies östlich von Uffenheim. Katrin Stahl entstammt einer Jägerfamilie. Schon als Kind begleitete sie ihren Vater,

Jagdpächter Hans Stahl, auf Ansitz und Pirsch. Es war für sie selbstverständlich, bereits den Jugendjagdschein zu machen. Die Jägerprüfung war kein Problem, denn alle örtlichen Jäger unterstützten sie. Das jagdliche Handwerk beherrscht sie komplett, einschließlich der roten Arbeit. Ihren ersten Rehbock erlegte sie am 20. Mai 2005.

In Begleitung von Toni, ihrem Deutsch-Langhaar-Rüden, den sie selbst abgeführt hat, ist Katrin ein gern gesehener Jagdgast bei den Treibjagden der Region. Mit ihrem Toni war sie auch das beste Gespann bei der Jagdgebrauchsprüfung. Bei der Blattjagd erlegte sie am 27. Juli 2007 ihren bisher stärksten Rehbock, dessen Geweih 370 Gramm wog. „Waidmannsheil auf Sauen hatte ich noch nicht“, erzählt sie, und hat sich vorgenommen, nach ihrer Amtszeit unbedingt wieder mehr zum jagdlichen Übungsschießen zu gehen.

„Die Jagd und alles Drumherum macht mir viel Spaß“, sagt die gelernte Bürokauf-

frau. Ihren Arbeitsplatz hat sie in der Firma eines Uffenheimer Jägers, die vor allem Agrarbauten erstellt. „Die Jagd ist meine Berufung und meine Passion, kein Hobby, ich stelle mich diesem Aufgabenfeld ganz bewusst“, betont sie gegenüber Freunden und Bekannten. Auch öffentlich bekennt sie sich dazu: „Ich bin Jägerin“, sagte sie bei ihrer Wahl zur Weinprinzessin, wo neben dem Wissen über Weinbau, Weinausbau und Vermarktung auch nach der Freizeit gefragt wurde.

Ihr Hobby ist für sie die Musik. Seit elf Jahren spielt sie bei der Reuscher Blaskapelle Klarinette und Saxophon. Im Weinprinzessinnen-Chor singt sie tonangebend mit. Keiner kann sich ihrer fröhlichen und natürlichen Ausstrahlung entziehen, wenn sie ihre selbst verfassten „Weingedichte“ rezitiert. Katrin Stahl ist nicht nur königliche Werbeträgerin für den Frankenwein, sondern auch eine hübsche und wichtige Sympathieträgerin

für unsere Jagd, nach dem Motto: „Prosit Frankenwein und Waidmannsheil“.

Als im Juni der Jagdschutz- und Jägerverein Uffenheim sein 60. und seine Bläsergruppe ihr 50. Jubiläum feierten (s. S. 39), begrüßte sie den BJV-Präsidenten mit den Worten: „Ein junges Mädchen und ein Gläschen Wein, sind die Retter in der Not, denn wer nicht trinkt und wer nicht küsst, der ist so gut wie tot.“

E. Hahn



Schon als Kind ging die Reuscherin mit dem Vater zur Jagd – heute allein.